



**Katholische Hochschule für
Sozialwesen Berlin**

Staatl. anerk. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Catholic University of Applied Sciences

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit rund 1.300 Studierenden in 12 Bachelor- und Masterstudiengängen im Bereich der Sozialen Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung (SAGE). Die KHSB bietet ihren Studierenden mit etwa 40 Professor*innen und 60 Mitarbeiter*innen in Lehre, Forschung und Verwaltung eine forschungsstarke und praxisnahe akademische Ausbildung. Ihre Schwerpunkte in Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung liegen in den Bereichen Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft und der Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen, bei der Praxisentwicklung und der Ausbildung zivilgesellschaftlichen Engagements mit einem besonderen ethischen Fokus. Die KHSB ist ein Ort der Vielfalt, der sich durch eine überschaubare Größe und familiäre Atmosphäre auszeichnet. Forschungsstärke und enge Kooperationen mit zahlreichen Praxispartnern im Bereich der Sozialen Professionen gehören zu ihren Kennzeichen.

Ab dem 01.04.2025 ist folgende bis zum 31.03.2028 befristete Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für „Aufbau und Entwicklung einer Praxisforschungsstelle im Landkreis Görlitz zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen“ im Rahmen der BMBF T!Raum-Initiative „Alterperimentale“

(Stellenumfang 65%, Entgeltgruppe 13 DVO, vgl. TVÖD VKA)

In der BMBF-geförderten Transfer-Initiative „Alterperimentale“ geht es darum, die aktuelle Situation älterer Menschen in den Landkreisen Oder-Spree, Spree-Neiße und Görlitz sowie der Stadt Cottbus wissenschaftlich zu erforschen, um ihre Lebenssituation zu unterstützen und zu verbessern. Das Projekt im Landkreis Görlitz wird in einer Kooperation zwischen der KHSB und der Hochschule Zittau/Görlitz durchgeführt. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer Praxisforschungsstelle in Görlitz, in der mit co-creativen Verfahren soziotechnische Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt, erprobt und evaluiert werden sollen. Zusammen mit regionalen Akteuren und älteren Menschen soll ein Netzwerk aufgebaut werden, um altersbezogene digitale Themen in der Region zu stärken und Wissenstransfer anzuregen. Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in sind Sie für die Umsetzung des BMBF-geförderten Projekts „Praxisforschungsstelle Görlitz“ verantwortlich, welches Teil der Alterperimentale ist. Die Praxisforschungsstelle ist eingebunden in einen Verbund aus weiteren Praxisforschungsstellen in Cottbus und dem brandenburgischen Heinersdorf. Eine Zusammenarbeit mit diesen sowie mit dem übergeordneten Verbund der Alterperimentale ist Teil des Forschungsvorhabens.

Die Anstellung erfolgt über die KHSB, der Arbeitsort liegt in Görlitz. Hier soll die Tätigkeit schwerpunktmäßig in der Stadt und im Landkreis ausgeführt werden. Sie arbeiten im Team der Praxisforschungsstelle mit einem*r weiteren wissenschaftlichen Mitarbeiter*in, studentischen Mitarbeiter*innen und den beiden Projektleiterinnen zusammen. Es besteht auch die Möglichkeit anteilig remote zu arbeiten. Bewerbungen aus der Region werden begrüßt.

Voraussetzungen sind:

- Hochschulabschluss (Diplom, Magister oder Master) in Sozialwissenschaft, Soziale Arbeit, Psychologie, Gerontologie, Human-Computer-Interaction, Soziologie, Regionalentwicklung oder vergleichbaren Studiengängen,
- hoher Grad an Selbstständigkeit und initiativer Arbeitsweise,
- Erfahrung in der selbständigen Anwendung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden und Projektarbeit,
- Führerschein Klasse B.

Gewünscht sind:

- Kenntnisse in Sozialer Gerontologie, Regionalentwicklung und/oder Human-Computer-Interaction,
- Kenntnisse in Design Thinking, Co-Creation und Partizipation sowie Wissenschaftskommunikation,
- Kenntnisse in agiler Zusammenarbeit sowie Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit und konzeptioneller Arbeit,
- sehr gute organisatorische und insbesondere kommunikative Fähigkeiten mit zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteuren,
- Sicherheit im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie,
- sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen sowie
- Gender- und Diversity-Kompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten mit 30 Urlaubstagen im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- Angebote der gezielten Fort- und Weiterbildung,
- einen ökologischen Mobilitätszuschuss (JobRad/ÖPNV) sowie
- betriebliche Altersvorsorge.

Die KHSB versteht sich als Hochschule der Vielfalt. Ihr Ziel ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen. Sie strebt die Aufrechterhaltung des Frauenanteils am Personal der Hochschule an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Von Bewerber*innen wird die Bereitschaft erwartet, das Profil der Hochschule als kirchliche Bildungseinrichtung zu stärken.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form als eine pdf-Datei werden **bis zum 01.02.2025 an die Präsidentin der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin** erbeten (sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de). Einzelheiten zur Datenverarbeitung unter <https://www.khsb-berlin.de/en/datenverarbeitung-bewerbungen>.

**Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin
Tel.: 030/50 10 10 13, Fax: 030/50 10 10 94, sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de**